Amts : Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerber, ben 7. Februar.

Inhalt des Reichs:Gefet:Blatts.

Das 2. Stud bes Reichs-Gefegblatts pro 1877 er6" Lunter:

bie Hervorbringung ober Zubereitung gewisser Er: Standesamtsbezirk, Guttau, Kreises Thorn, statt des zeugnisse gelegt find, erhoben bezw. bewilligt werden. Besitzers Jabs in Ziegelwiese hierdurch zur öffentlichen Bom 15. Januar 1877.

Inhalt ber Gefet: Cammlung. Das 2. Stild ber Gefet-Sammlung pro 1877 enthält unter:

jur Beranlagung ber klasifigirten Ginkommensteuer in Koniglich Dombrowken, Kreis Graubenz, beseitigt. und ber Gebäudesteuer, sowie der Abgeordneten gur Beranlagung der Gewerbefteuer der Steuerflaffe A. 1. Bom 20. Dezember 1876.

Rr. 8475 die Berordnung, betreffend die Ausübung ber Befugniß gur Dispenfation von ber Borichrift bes § 35 bes Reichegefeges vom 6. Februar 1875.

Vom 17. Januar 1877.

Rr. 8476 ben Allerhöchsten Erlag vom 18. Dezember 1876, betreffend die Errichtung einer fechften Ronig= lichen Gifenbahnkommission für die Berwaltung ber Ditbahn.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Behörden.

1) Bekanntmachung. Boftvorfduß- bg. Boftanweifungeverfehr mit Defterreich-Ungarn.

Das zeitweilig ausaefett gewesene Boftvor: ichufverfahren im Bertehr mit Desterreich-Ungarn tritt mit bem 1. Februar wieder unter den früheren

Bedingungen in Rraft.

Bas den Boftanweifungs-Berkehr mit Defterreich-Ungarn betrifft, fo bleibt die Bestimmung, nach melder von einem Aufgeber an einen und benfelben Empfänger an einem Tage bochfiens Boftanweifungen angenommen werden durfen, befondere Befanntmachung noch vorbehalten. bis auf Weiteres in Kraft.

Berlin W., den 22. Januar 1877. Raiserliches General = Postamt Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial-Behörden.

Bekanntmachung. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung Nr. 1159 die Bekanntmachung, betreffend die Umrech- vom 24. August 1874 bringe ich die erfolgte Ernung der Uebergangsabgaben und Ausfuhrvergu nennung bes Lehrers Fehlauer in Schwarzbruch tungen, welche von Staaten, wo innere Sieuern auf jum Stellvertreter bes Standesbeamten für den XXX. Renntniß.

Königsberg, ben 29 Januar 1877. Der Ober Brafident ber Proving Preugen.

v. Horn.

Unter ben Pferden bes Ritterguts Frieded, Rr. 8474 bie Berordnung, betreffend die Tagegelder Rreises Strasburg, ift die Rogfrantheit ausgebrochen; und Reisekoften ber Ditglieder ber Kommissionen bagegen ift dieselbe unter ben Pferben des Befigers Giefe

Marienwerder, den 29. Januar 1877. Königliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

4) Dem Rettor Aron Bergberg in Rybnik ift bie Erlaubnif gur Ginrichtung und Leitung einer privaten boberen Anaben: und Mabchenfdule in Briefen ertheilt worden.

Marienwerber, ben 22. Januar 1877. Königliche Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulwegen.

3) Betrifft bie Bufammenfegung ber Brufungs: Commission für Recioren und Lehrer an Mittelschulen.

Die Bufammenfetung ber Brufungscommiffion für Rectoren und Lehrer an Mittelfchulen pro 1877 lft von bem unterzeichneten Ober Brafibenten in nachftebender Weise bewirft.

1) Kommissarius des Provingial = Schul-Collegiums und Borngender der Brufungs Commission

Regierungs- und Schulrath Gawlid. 2) Mitglieder der Prüfungs Commission:

a. Regierungs- und Schulrath von Friden,

b. Geminar-Direktor Triebel au Karalene.

c. Prof ffor Dr. von Behr.

d. Gymnafial Dberlehrer Dr Krofta.

e. Professor Dr. Dittrich ju Braunsberg. Begen Ernennung noch eines Mitgliedes wird

Königsberg, den 29. Januar 1877. Königliches Provinzial Schul-Collegium.

v. Horn.

Ausgegeben in Marienwerber ben 8. Februar 1877

6) Betrifft die Abhaltung der zweiten Prufung der Bolfsschullehrer am Königlichen Schullehrer Seminar halten werben, widrigenfalls die Meldung

in Berent.

In Gemäßheit der Prüfungsordnung für Bolts: schullehrer nom 15. Oftober 1872 haben wir für die Abhaltung der Diesiährigen zweiten Brrfung der Bolfsicullehrer im Ronigl. Schullehrer Seminar gu Berent einen Termin auf den 19. bis 24. April 1877 festaefest.

Die Meldung zu diefer Prufung ift uns fpatestens vier Wochen vor dem angesetten Termine durch

ben Kreis-Schul Inspettor einzureichen.

Dieser Termin muß punktlich einge: halten werden, widrigenfalls die Meldung unberücksichtigt bleiben müßte.

Der Letteren ift beigufügen:

1) das Zeugniß über die überftandene 1. Prufung und zwar im Original,

2) der Lebenslauf.

3) ein Zeugniß des Lotal-Schul-Infpettors,

Thema, mit der Berficherung, feine anderen, als langen municht. die von ihm angegebenen Quellen bazu benutt

felbft gefertigte Zeichnung, und

6) eine Probeschrift, beibe unter berfelben Ber- migt ift.

sideruna.

bung eine Brufung in ben fakultativen Lebrgegen- Seminars. ständen des Seminarunterrichts ober in benjenigen Fächern zu beantragen, in denen er eine Steigerung ber bei ber erften Prufung erhaltenen Praditate ju 8) erlangen wünscht.

Ueber die Zulaffung gur zweiten Brufung wird bemnächst von uns Entscheidung getroffen werden,

nehmigt ift.

ber Brüfung, Abends 6 Uhr, bei bem Berrn Direftor tober 1877 festgesett. des Seminars.

Königsberg, den 8. Januar 1877. Provinzial = Schul = Rollegium.

Wolfsichultehrer am Roniglichen Schullehrer-Seminar unberückfichtigt bleiben mußte. in Pr. Friedland

In Gemäßheit der Prüfungs Ordnung für Boltsidullehter vom 15 Oftober 1872 haben wir für die Abhaltung der diesjährigen zweiten Brufung ber Bolfsichullehrer im Königlichen Schullehrer: Seminar zu Br. Friedland einen Termin auf den 30. April bis 4. Mai 1877 festgefest.

Die Meldung zu diefer Brufung ift uns fpates stens vier Wochen vor dem angesetzten Termine burch

ben Rreis-Schul-Inspektor einzureichen.

Diefer Termin muß punktlich eingeunberücksichtigt bleiben mußte.

Der Letteren ift beigufügen:

1. das Zeugniß über die bestandene 1. Prüfung und awar im Original,

2. ber Lebenslauf,

3. ein Zeugniß des Lotal-Schul-Inspettors,

4, eine von bem Examinanden felbstständig gefer'igte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, feine anderen, als bie pon ihm angegebenen Quellen bazu benutt zu haben,

5. eine in ber letten Reit von bem Examinanden

felbst gefertigte Zeichnung, und

6. eine Probeschrift, beibe unter berselben Ber=

ficherung.

Dem Examinanden fteht es frei, bei feiner Melbung eine Brüfung in den fakultativen Librgegen= ständen bes Seminarunterrichts ober in benjenigen 4) eine von bem Graminanden felbstftandig geferligte Sachern zu beantragen; in benen er eine Steigerung Musarbeitung über ein von ihm felbft gewähltes ber bei ber erften Brufung erhaltenen Brabitate ju ers

Ueber die Bulaffung gur zweiten Brufung wird bemnächst von uns Entscheidung getriffen werben, 5) eine in ber legten Zeit von bem Eraminanden wobei wir bemerten, bag, wenn tein Befcheid erfolgt, die Zulassung diesseits geneh:

Die perfonliche Melbung erfolgt am Tage por Dem Craminanden fteht es frei, bei feiner Mel der Brufung, Abends 6 Uhr, bei dem Berrn Direttor des

> Königsberg, ben 8. Januar 1877. Provinzial-Schul-Rollegium.

Betrifft die Abhaltung der zweiten Prufung der Bollsschullehrer am Königlichen Schullehrer-Seminar

in Graudenz.

In Gemäßheit der Brufungsordnung für Boltswobei wir bemerten, daß, wenn tein Be- fcullehrer vom 15. Oftober 1872 haben mir für bie icheid erfolgt, die Bulaffung bieffeits ge- Abhaltung ber biesjährigen zweiten Brufung ber Volksschullehrer im Königlichen Schull hrer Seminar zu Die perfonliche Melbung erfolgt am Tage vor Graudenz einen Termin auf den 18. bis 16. Of.

Die Meldung gu biefer Brufung ift uns fpateftens vier Bochen vor dem angesetten Termine durch ben

Areisschulinspektor einzureichen

Diefer Termin muß punftlich einges 7) Betrifft die Abhaltung ber zweiten Brufung ber halten werden, widrigenfalls die Meldung

Der Litteren ift beigufügen:

1) das Zeugniß über die bestandene 1. Prufung und zwar im Driginal,

2) der L benslauf,

3) ein Zeugniß des Lokalichulinspektors,

4) eine von dem Examinanden felbstftändig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbit gewähltes Thema, mit der Berficherung, feine anderen, als die von ihm angegebenen Quellen dazu benutt gu haben:

5) eine in der letten Zeit von bem Graminanden felbst gefertigte Beichnung, und

6) eine Probefdrift, beide unter berfelben Berfice | des Geminars.

rung.

Dem Graminanben fteht es frei, bei feiner Mela bung eine Prüfung in den fafultativen Lehrgegenftanden bes Semmarungereichts oder in benjenigen Sachern gu 10) Betrifft bie Brufung von Schulamts-Braparanden beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber jum Gintritt in bas Ronigliche Schullehrer Seminar ersten Prüfung erhaltenen Prädikate zu erlangen wünscht.

Ueber die Zulaffung zur zweiten Brufung wird bemnachft von uns Enticheidung getroffen werden, welche in dem Koniglichen Schullehrer-Geminar gu wobei wir bemerten, baß, wenn tein Befcheid Berent für bas Glementar : Schulfach ausgebildet

miat ist.

Die perfonliche Melbung erfolgt am Tage por ber Brufung, Abends 6 Uhr, bei bem Beren Direktor vor ber Prufung Abends 6 Uhr bei dem Beren Geminar: des Seminars.

Köniasberg, den 8. Januar 1877. Provinzial Schul-Collegium.

Bolfsschilehrer am Königl. Schullehrer : Seminar

in Marienburg.

In Gemäßheit der Brufungs Ordnung für Bolts schullehrer vom 15. Ofiober 1872 haben wir für bie 1. das Tauf-Beugnif (Gebuitsichein), Abholtung ber diesjänigen zweiten Brufung ber Boltefcullehrer im Konigl. Schullehrer-Seminar zu Marienburg einen Termin auf den 22. bis 26. Detober 1877 festgesett.

Die Delbung zu diefer Prufung ift uns fpateteftens vier Micden vor bem angesetten Termine

buich ben Rreis: Schul Inspettor einzureichen

Dieser Termin muß punktlich einge: halten werden, widrigenfalls die Meldung unberücksichtigt bleiben mußte.

Der & Bteren ift beigufügen:

1) das Zeugniß über die bestandene 1. Prufung und zwar im Original,

2) der Lebenslauf,

3) ein Zeugniß des Lokal-Schul-Inspektors,

4) eine von dem Examinanden felbstftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gewähltes Thema, mit der Berficherung, feine anderen, als die von ihm angegebenen Quellen dazu benutt au haben.

5) eine in der letten Zeit von dem Examinanden

felbst geferiigte Zeichnung, und

6) eine Broveschrift, beide unter berfelben Ber-

sicherung.

D.m Craminanden fteht es frei, bei feiner Mels bung eine Prüfung in den fakultativen Lehrgegen= ftanden bes Seminarunterrichts ober in benjenigen 11) Betrifft die Prufung von Schulamts-Braparanden Bachern ju beantragen, in denen er eine Steigerung jum Gintritt in bas Ronigliche Schullehrer Seminar ber bei ber ersten Brufung erhaltenen Pradifate zu erlangen wünscht.

demnächft von uas Enticheidung getroffen werden, Br. Friedland für das Elementar-Schulfach ausgebildet ju wobei wir bemerten, daß, wenn tein Befcheid werden munichen, ift der Termin auf ben 37. bis erfolgt, die Bulaffung dieffeits genehmigt ift. 29. August 1877 feftgefest.

Die versönliche Meldung erfolgt am Tage vor der Brufung, Abends 6 Uhr, bei dem herrn Director

Köniasberg, den 8. Januar 1877. Bropinzial = Schul = Collegium.

zu Berent.

Bur Prüfung berjenigen Schulamts. Praparanden, erfolgt, die Bulaffung bieffeits geneh- in werden munichen, ift der Termin auf ben 29. bis 31. Aluquit 1877 festgefest.

Die Appiranten haben fich aber ichon am Tage

Direktor zu meldent.

Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Renntniß mit dem Bemerken, daß die Examinanden mindeftens 9) Betrifft die Abhaltung der zweiten Brufung ber 17 Jahre alt fein muffen, und daß diefelben folgende stempelfreie Atteste resp. Schriftstücke spätestens 3 Wochen vor dem Brufungstermine bem herrn Direktor des Seminars einzusenden haben:

2. einen Impfichein, einen Revaccinationsschein und ein Gefundheits-Atteft, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argt,

3. den Lebenslauf in Deutscher Sprache. Auf dem Titelblatte dieses Lebenslaufs ist Name, Tag und Jahr der Geburt, der Geburts: und der gegen: wartige Bohnort, der Stand der Eltern, fowie der Name und Wohnort des Praparandenbildners übersichtlich anzugeben,

4. die Zeugniffe über die genoffene Bilbung. Dagu

gehören:

a) der hinfichts ber Richtigkeit von dem Lokal-Schul=Inspettor bescheinigte Ausweis des Bräparandenbildners, in welchem genau die Zeit und Art ber Borbildung, jowie die Erfolge derfelben anzugeben find;

b) das Zeugnig des Kreis-Schul-Inspektors über die lette mit dem Bräparanden abgehaltene

Prüfung und

c) ein amtliches, von dem betreffenden Rirchipiels. Geistlichen ausgestelltes Atteit über den bisherigen Lebenswandel.

Meldungen, welche nach dem bestimmten Termine eingeben, werden ohne Ausnahme zurudgewiesen werden.

Königsberg, den 7. Januar 1877. Brovingial-Schul-Collegium.

ju Br. Friedland.

Bur Brüfung berjenigen Schulamts-Braparanben, Heber die Bulaffung gur zweiten Brufung wird welche in dem Koniglichen Schullehrer Geminar ju

Die Afpiranten baben fich aber ichon am Tage por der Prüfung Abends 6 Uhr bei dem herrn Geminar:

Direktor au melden.

Wir bringen dies bierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit bem Bemerken, daß die Examinanden mindeftens 17 Jahre alt fein muffen, und daß diefelben folgende ftempelfreie Attefte refp. Schriftstude spätestens 3 Wochen por dem Brufungstermine dem herrn Direttor des Seminars einzusenden haben:

1. das Tauf-Beugnig (Geburtsichein),

2. einen Impfichein, einen Nevaccinationsschein und ein Gefundheits Atteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arst,

3. den Lebenslauf in Deutscher Sprache. Auf bem · Titelblatte diefes Lebenslaufs ift Name, Tag und Jahr ber Geburt, ber Geburts= und ber gegen= martige Wohnort, ber Stand ber Eltern, fowie der Name und Mohnort des Präparandenbildners überfichtlich anzugeben,

4. die Zeugniffe über die genoffene Bilbung. Dazu

achören:

Soul-Inspettor bescheinigte Ausweis des Bravarandenbildners, in welchem genau die Beit und Art der Borbildung, sowie die Erfoge welche derselben anzugeben find;

die lette mit dem Praparanden abgehaltene 25. September bis 29. Ceptember cr. feftgefest.

Prüfung und

berigen Lebenswandel.

Meldungen, welche nach dem bestimmten Termine folgender Schrififtude ibre Meldung einzureichen: eingeben, wer den ohne Ausnahme gurudaewiefen werden. 1. eines Taufzeugniffes (Geburteicheins): Königsberg, den 7. Januar 1877.

Provinzial-Schul-Rollegium.

12) Betrifft die Brufung von Schulamte-Braparanden jum Gintritt in bas Königliche Schullehrer: Seminar zu Tuchel.

Bur Prüfung berjenigen Schulamts-Praparanben. welche in bem Königlichen Schullehrer- Seminar zu Tuchel für bas Clementac = Schulfach ausgebildet zu werden wünschen, ift der Termin auf den 7. bis 9. Juni 1877 feftgefest.

Die Afpiranten haben fich aber ichon am Tage vorber Brufung Abends 6 Uhr bei dem herrn Seminar Direktor

au melben.

Wir bringen dies hierburd jur öffentlichen Renntniß mit dem Bemerken, daß die Examinanden mindeftens 17 Sahre alt fein muffen, und daß dieselben folgende Seminardirektor am Tage vor der Brufung, Abends 6 Uhr. ftempelfreie Attefte reip. Schriftstude fpateftens 3 Bochen por dem Brufungstermine dem Berrn Direftor Termine eingehen, werden ohne Ausnahme gurudge= des Seminars einzusenden haben:

1. das Tauf-Beugniß (Geburtsichein),

ein Befundheits-Atteft, ausgestellt von einem gur genehmigt. Führung eines Dienstsiegels berechtigten Argt,

3. ben Lebenslauf in Deutscher Sprache. Auf dem

Titelblatte diefes Lebenslaufs ift Rame, Tag und Sahr ber Geburt, ber Geburtes und der gegen= martige Mohnort, ber Stand ber Eltern, fowie der Name und Wohnort des Präparandenbildners überfichtlich anzugeben,

4. die Beugniffe über die genoffene Bildung. Dazu gehören : a) der hinfichts der Richtigkeit von dem Lokal-Soul-Inspettor bescheinigte Ausweis des

Bräparandenbildners, in welchem genau die Beit und Art der Borbildung, fowie die Erfolge derfelben anzugeben find;

b) das Zeugnig des Kreis-Schul-Inspeltors über die lette mit dem Präparanden abgehaltene Brüfuna und

c) ein amtliches, von dem betreffenden Rirchfpiele: Geistlichen ausgestelltes Attest über ben bis: herigen Lebenswandel.

Meldungen, welche nach dem bestimmten Termine eingeben, merden ohne Ausnahme gurudgewiesen werden.

Königsberg, ben 7. Januar 1877. Provinzial = Schul = Rollegium.

a) der hinfichts der Richtigkeit von dem Lotal- 13) Petrifft die Brufung der Schulamtebewerber im Ronial. Schullehrer Seminar zu Berent.

Bur Prüfung berjenigen Lebramts: Randibaten, Boltsschullehrer = Prüfung in Berent die abzulegen beabsichtigen, ift - gleichzeitig mit der Brüb) bas Zeugniß des Kreis Schul Inspettors über fung der Seminar-Abiturienten - ein Termin auf ben

Diejenigen Schulamtsbewerber, welche an diefer c) ein amtliches, von bem betreffenden Rirchipiels- Prufung Theil zu nehmen wünschen, haben spätestens Beiftlichen ausgestelltes Atteft über ben bis- brei Wochen vor dem Brufungetermine bei bem unterzeichneten Arovinzial-Schul-Collegium unter Beifügung

2. eines Zeugniffes eines zur Guhrung eines Dienft= fiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundheitezustand, in welchem der stattgefundenen Impfuna und Revaccination zu erwähnen ist;

eines felbstgefertigten Lebenslaufs, auf beffen Titels blatt ber Name, Tag und Jahr ber Geburt, Beburte= und der gegenwärtige Wohnort, der Stand der Eliern und ber Hame des Borbildners anzugeben ift;

4. eines amtlichen, von dem betriffenden Ruchfpiela-Beifilichen ausgestellten Reugniffes über die sittliche

Bifatigung zum Schulamt;

einer Brobezeichnung und einer Brobeichrift, unter der Berficherung, daß der Bewerber dieselben felbst angeferrigt hat.

Die perfonliche Melbung erfolgt bei dem herrn

Meldungen, welche nicht bis zu dem festgesetten miesen werden.

Erfolgt auf die Meldung fein Bescheid, 2. einen Impifchein, einen Revaccinationsichein und fo ift die Julaffung jur Prufung Dieffeits

> Königsberg, den 7. Januar 1877. Provinzial-Schul-Collegium.

Rönial. Schullehrer-Seminar gu Br. Friedland.

Rur Brüfung berjenigen Lehramts Kandidaten, welche bie Bolfsichull brer-Brufung in Br. Friedland abzulegen beabnichtigen, ift - gleichzeitig mit der Brufung ber Geminar-Abiturienten - ein Termin auf den 11. September bis 13. September cr. festgefest.

Diejenigen Schulamtsbewerber, welche an diefer Brufung Theil ju nehmen munichen, haben fpat ftens drei Bochen vor dem Prufunastermine bei dem untergeichneten Brovingial-Coul-Collegium unter Beifügung folgender Schriftfide ihre Dleldung einzureichen:

1. eines Taufzeugniffes (Geburteicheins):

2. eines Zeugniffes eines jur Rührung eines Dienst= 6 Uhr. fiegels berechtigten Arztes über normalen Befund

und Revaccination zu erwähnen ift;

- 3. eines felbitgefertigten Lebenslaufs, auf beffen Titelburts : und ber gegenwärtige Wohnort, ber Stand genehmigt. ber Eltern und der Name des Borbildners anzu: geben ist;
- 4. eines amtlichen, von bem betreffenden Rirdipiels-Beiftlichen ausgestellten Zeugnisses über die fittliche Befähigung zum Schulamt;
- 5. einer Probezeichnung und einer Probefdrift, unter der Beificherung, daß der Bewerber diefelben felbft angefertigt hat.

Die persönliche Meldung erfolgt bei dem herrn Seminardirektor am Tage vor der Brufung, Abends

Melbungen, welche nicht bis zu bem festgefeten Termine eingehen, werden ohne Ausnahme gurudge miefen werden.

Erfolgt auf die Meldung tein Bescheid, fo ift die Julaffung zur Prufung Dieffeits bitionen ber vorgenannten Stationen ju erfahren. genehmigt.

Königsberg, ben 7. Januar 1877. Provinzial-Schul Collegium.

15) Betrifft die Brufung ber Schulamtebewerber im Königl. Schullehrer-Seminar zu Tuchel.

Bur Brufung berjenigen Lehramts Ranbibaten, welche die Volksschullehrer Prüfung in Tuchel abzus legen beabsichtigen, ift - gleichzeitig mit der Prüfung ber Seminar Abiturienten - ein Termin auf ben 22. Juni bis 27. Juni cr. feftgefest.

Diejenigen Schulamtsbewerber, welche an diefer Brufung Theil zu nehmen munichen, haben fpateftens drei Wochen vor dem Prufungstermine bei dem unter-

zeichneten Brownzial-Schul-Collegium unter Beifügung folgender Schriftstide ihre Melbung einzureichen:

1. eines Taufzeugniffes (Geburtsicheins): 2. eines Zeugniffes eines jur Führung eines Dienft: fiegels berechtigten Arztes über normalen Gefund: heitszuftand, in welchem der ftattgefundenen Impfung und Revaccination zu ermähnen ist;

14) Betrifft die Prufung ber Schulamtsbewerber im 3. eines felbftgefertigten Lebenslaufs, auf beffen Titelblatt ber Rame, Tag und Jahr ber Geburt, Ges burtes und ber gegenwärtige Bohnort, der Stanb der Eltern und der Name des Vorbildners anzugeben ift:

4. eines amtlichen, von dem betreffenden Rirchfpiels: Beifilichen ausgestellten Zeugniffes über die sittliche

Befähigung zum Schulamt;

5. einer Probezeichnung und einer Probeichrift, unter ber Berficherung, daß der Bewerber diefelben felbst angefertigt hat.

Die perfonliche Melbung erfolgt bei bem Berrn Seminardirektor am Tage vor ber Brufung, Abends

Melbungen, welche nicht bis zu bem festgesetten beiteguftand, in welchem ber ftattgefundenen Impfung Termine eingeben, werben ohne Ausnahme gurudgewiesen werden.

Erfolgt auf die Meldung fein Bescheid, blatte ber Rame, Lag und Sahr ber Geburt, Be- fo ift die Julaffung zur Prufung dieffeits

> Königsberg, ben 7. Januar 1877. Brovingial-Schul-Collegium.

Befanntmachung. Bom 1. April cr. ab treten im diretten Ber-

onen= und Gepad-Bertehre zwischen

1. den Stationen Berlin, Frankfurt a. D., Kreuz, Bromberg, Thorn und Danzig ber Königlichen Ditbahn und den Stationen Warfchau, Mloclamet und Kuino ber Waricau-Wiener und Waricau-Bromberger Gifenbahn,

2. ben Stationen Bofen ber Oberschlesischen Gifenbahn und Warichau ber Warschau-Wiener und

Maricau-Bromberger Gifenbahn,

erhöhte Gepäcktagen in Rraft.

Das Nähere hierüber ift bei den Gepäd Expe-

Bromberg, den 13. Januar 1877. Rönigliche Direktion der Oftbahn.

Bekanntmachung.

Im Berband-Güter-Berfehr zwischen ber Königlichen Oftbahn und Oberschlefischen Gifenbahn tritt vom 10. Februar cr. ab ein 16. Tarif = Nachtrag in Rraft, enthaltend:

a. Einfuhrung directer Frachtfate für Raifer: Wil-

helmschacht ber Parisgrube,

b. Einführung besonderer Frachtberechnungen für

einige Transportgegenstände,

c. Ergangung ber Tarifbeftimmungen über bas Ded. material.

d. Ermäßigung ber Frachtlähe für Budersendungen von Breslau nach Danzig und Neufahrmaffer,

e, ermäßigte Frachtfate für Deltuchensendungen in Magenladungen,

f. Aufnahme von Rofel-Stadt, Dber-Glogau, Rosbain, O. S. E. und Rorschen K. O. als Berbandse stationen,

g. ermäßigte Frachtfate für Mehlfenbungen gwifchen [10)

Rosen und Custrin,

für diefes Gewicht,

Titels für den Spezialtarif III. im Nachtrag XIV. Rraft.

und Drudfehleiberichtigungen.

Die sub b bezeichneten Erhöhungen treten erft zu beziegen. mit bem 25. Marg cr in Rraft.

Bromberg, den 20 Januar 1877. Königliche Dir ftron der Oftbahn.

Befanntmachung.

18) Bom 1. Februar cr. ab wird die Station Frant: furt a. D. der Maitifch Pofener Bahn als Berband: ftarion für den Bertehr mit Barfchau und Lody in ben Breufifch-Bolnigen Berbandsortehr mit der Dag gabe aufgenommen, daß für die Ift adirung ber Guter über die Route Bentichen : Bofen ab Frankfurt a. D der Aufgabe Bahnhof ab Barfchau und Lody bie Routenvorschrift des Absenters im Frachtbriefe ents fceidend ift. Guter ohre Routenvorichrift werden bemnach über Bromberge dneidemuhl instradirt.

Bromberg, den 22. Januar 1877. Rönigliche Direttion der Ditbahn.

Bekannimachung. 19

Bom 1. Februar cr. ab wird ber, nach bem 1. Rachtrag jum Tarif für den Berband-Gutervertehr Seiten 17 und 18 des Tarifs vom 1. Mai 1874 fur amifchen der Tufit Infterburger Gifenbahn und der den diretten hamburg Breugischen Gutervertehr, fowie Ditbahn, fowie nach dem 1. Rachtrag zum Tarif für auf den Geiten 15 und 16 des Tarife vom 1. Junt für die Aufhebung diefes Buichlages angegebenen Be- und Roln-Mindener Gifenbahn, nicht mehr erhoben. bingungen in den bezeichneten beiden Bertehren nicht mehr erhoben.

Bromberg, den 26. Januar 1877. Königliche Direktion der Oftbahn.

20) Bom 1. F. bruar 1877 ab tritt jum gemeinschartlichen Tarif der Riederschlefiich Mactifchen Gifenbahn und der Ditbahn für die Beforderung von Braun: tohlen in Wagenladungen vom 10. August 1874 ein erster Nachtrag in Rraft.

Derfelbe enthält theilweise ermäßigte Frachtiate für folche Transporte, welche vom Berfender mit je einem Frachtbriefe in Ladungen von mindeftens 10,000 Rilogramm auf einen Wagen aufgeliefert werben, refp. für welche die Fracht für viefes Gewicht bezahlt wird.

Eremplare diefes Rachtrags find von den Ber:

bandsstationen täuflich zu beziehen.

Bromberg, den 18. Januar 1877. Rönigliche Direttion der Oftbahn. Befanntmachung.

Bom 10. Februar cr. ab tritt ein gemeinschaftlicher h. Einführung ein & Spezialtarife für die Befor Tarif für den Transport von Gifen faconnitt und berung von Gfen und Stahl foconnirt, Gifen: Stahl, Gifenblechen, eifernen Röhren, eifernen Brudenblech 2c., groben Gifenwaaren und Gifenbahn: theilen, Achfen 2c. bei Aufgabe von mindeftens 5000 fcienen 2c. bei Aufgabe in vollen Magenladungen Rilogramm und von Brucheifen (altem Gien) bei pon 10,000 Kilogramm oder Bezahlung der Fracht Aufgabe mit je einem Frachtbriefe in Bagenladungen von je 10.000 Kilogramm auf einen Wagen zwischen i. Declarationen des Maaren = Berzeichniffes, bes Reumuhl Rugdorf B. F. E. und Oftbahnftationen in

Eremplare find von den Verbandsstationen fäuslich

Bromberg, ben 30. Januar 1877. Königliche Direktion der Oftbahn.

Bu ber mit bem 15. Marg 1876 ericienenen Bufammenftellung fammtlicher Die Ronigliche Ditvabn berührenden Berbande und direkten Tarife int ein vierter Nachtrag, enthaltend die in der Zeit vom 1. Oftober bis uitimo Dezember 1876 neu zur Ginführung gelangten Tarife, fowie Tarifveranderungen und anders weite Berichigungen, herausgegeben worden.

Bestellungen auf Exemplare qu. Nachtrages tonnen bei fammtlichen Stationetaffen aufgegeben, und durch Bermittelung derfilben von unferer Betriebskon=

trolle I fäuflich bezogen werden.

Bromberg, den 26. Januar 1877. Königliche Direktion der Oftbahn.

Bekanntmachung.

Bom 15. Februar 1877 ab werden die auf den bie Beforderung von Gutern aller Urt zwischen ben 1874 fur ben birekten Bremen: refp. Samburg Breufi: Stationen der Strede Bogegen-Memel und fammtlichen fchen Guterv. richt unter C für die B.forderung auß r: übrigen Ditbahnstationen, bei ber Beforderung von gewöhalicher Gegenstände, und unter d tur die Befor-Raiffteinen in Labungen von 10,000 Rilogramm bisher derung von Umgugseffetten festgefesten Berliner U bernoch jur Gibebung getommen ermäßigte procentuale fuh toften, im Betrage von 1,2 Mart pro Uchfe, im Frachtzuschlag unter den, in den bezeichneten Rachtragen Berfehr mit hamburg, Station der Berlin-Damburger

Bromberg, den 1. Februar 1877. Königliche Direktion der Ditbahn.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 362 des Strafgefegbuchs find 1. ber Echmi begefell Johann Buffe, geboren und ortsang hörig zu Zakerowic bei Pregburg in Uns garn, 27 Jahre att,

2. der Wirthschaftslehrling Konstantin Bigalte, geboren am 8 Juni 1857 in Rielet, mohnhaft gu

Dumbed in Ru fisch Bolen,

ju 1 und 2 durch Beschluß der Königlich preußischen Begirks : Regierung zu Bcomberg vom 12. bezw. 9. Januar d. 3.;

3. der Nähmaschienenbauer Johann Beiß aus Bielig, Kreis Teschen in Deiterreich, 27 Jahre alt,

4, der Arbeiter Josef Polzer aus Liebau in Defterreich, 42 Jahr alt,

11 3 und 4 burch Beschluß ber Königlich preu-Bifchen Bezirks-Regierung zu Bofen vom 11. bezw. 15. Januar d. J.;

5. ber Drahtbirder Johann Gafdiniet aus Rud.

ginit in Ungarn, 18 Jahre alt,

6, der Drahtbinder Andreas Mattusch aus Töplig in Ungarn, 12 Jahre alt, zu 5 und 6 burch Beschluß ber Königlich

preußischen Begirts Regierung zu Oppeln vom

23. Desember 1876;

7. die Zigeunerin, unverchelichie Frangieta Brge: micoto aus Camier bei Reichenau in Böhmen, 19 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preu: Bischen Bezirkeregierung zu Breslau vom 23. De: gember 1876;

8. ber Brettichneiber Thomas Sucup aus Bofed, Begirt Stadenbach in Bohmen, 28 Jahre alt, burch Befchluß der Roniglich preugischen Begirts regierung zu Merseburg vom 10. Januar d. 3.;

9. die Tagelöhnerin unverehelichte Maria Bohmova, geboren 1846 und orteangeboitg zu Rove Baty, Begiet Biein (Gitidin) in Bohmen, durch Befchluß des Konig'ich bairifchen Begirksamtes Remnath vom 23. Dezember 1876;

10. der Rellner Frang Baumgartner, 1846 geboren und ortsangehörig ju Grag in Steiermart, durch Beschluß des Königlich bairtichen Bezirksamts

Reu-Ulm vom 22. Dezember 1876;

11. ber Todtengräbersohn Franz Stala aus Chudenic, Begirt Rlattau in Bohmen, 18 Jahre alt, burch Beschluß des König ich bairi den Bezirksamts

Grafenau vom 29. Dezember 1876;

12. der Magelichmied Johann Jofef Geng, gehoren und ortsangehörig zu Laufenburg, Kanton Aargau in der Schweig, 53 Jahre alt, durch Beschluß des Raiferlichen Begirks Braficenten zu Rolmar vom 8. Januar d. J.;

13. der Biegenhirt Baul Bellegrain, geboren gu Laceau-Billers in Frankreich, 55 Jahre alt,

14. die Wittme Coliquet, Margaretha geb. Thomas, aus Anconville in Frankreich, 79 Jahre alt,

15. ber Arbeiter Josef Baravaty geb. am 16. Fe-

bruar 1823 zu Sandalo in Italien,

16. der Tagelöhner Biktoc Ricarent, geboren gu Consenvone, Departement Meufe in Frankreich, 42 Jahr alt,

gu 13 bis 16 des Kaiferlichen Bezirksprafi benten zu Met vom bezw. 8., 13., 13. und

15. Januar d 3;

17. ber Bildhauer Rubolf Lechner, geboren und orteang borig gu Wien, aul tt in Stuttgart mohnbaft, 22 Johre alt, burch Beidluß bes Raiferlichen Begirts Prafidenien ju Kolmar vom 17. Januar

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

ju 1, 10 und 13 wegen Landstreichens, zu 2 bis 6, 11, 12 und 14 bis 17 wegen Landstreichens und Bettelns,

ju 7 wegen Lanbstreichens und Diebstahls, ju 8 megen Landftreichens, Bettelns, Sausfriedenbruchs, Widerftanbes, Beleidigung und Berübung groben Unfugs,

ju 9 wegen Landstreichens und gewerbemäßiger

Unsucht,

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

Auf Grund bes § 362 bes Strafgefetbuchs find 1. der Tiichleraefell Jofef Grudgisti aus Lublin . in Ruffiich Bolen, 36 Jahre alt, burch Befchiuß der Roniglich preußischen Bezirkeregierung zu Marienwerder vom 19. Januar b. 3;

2. ber Wiber Frang Zezule, geboren und ortes angehörig ju Lontow, Begirt Münchengrat in Defterreich, 30 Jahr alt, burch Beschluß des Magiftrate der Roniglich bairifchen Stadt Baffau

pom 22. Dezember v. 3.;

3. der Maurergesell Johann Furtner aus Ifchl in Oberöfterreich, 25 Sahre alt, burch Beichluß bes Röniglich bairischen Bezirksamtes hammelburg pom 8. Januar d. J.,

4. ber Bader= und Müllergefell Frang Bogel, orts: angehörig zu Chudolas, Bezirt Dauba in Defter-

reich, 25 Jahr alt,

5. ber Schmiedegesell Josef Mogis, orteangehörig gu Breginta, Begirt Cjaslau in Bohmen, 33 Rabre alt,

6. der Drahtbinder Beter Planta, orteangehorig in Lodno, Stuhlrichteramts Trentfen (Trenchin)

in Ungarn, 14 Jahre alt,

7. der Cuofrudtehandler Matthias Sutter, orts: angehörig in Unteretrill, Begirt Gottiche in Rrain, 20 Jahre alt,

zu 4 bis 7 burch Beschluß des Magistrals ber Königlich bairischen Stadt Landehut vom bezw. 6, 6, 11. und 16. Januar d. 3.;

8. ber Schreiner Johannes Schmid aus Raat-Schöpfh im, Ranton Burich in ber Schweig, 32 Jahr alt, durch Befchluß ber Königlich Burttems bergifden Regierung des Schwarzwaldfreises vom 12. Januar d 3;

9. ber Schloffer Albin Trub aus Rusnacht, Begirt Meilen, Ranton Zürich in der Schweiz, 25 Jahre alt, durch Beichluß der Koniglich murttembergischen Regierung des Redarfreifes vom 22. Dezember

p. 3:

10. ber handarbeiter Franz Jaros aus Ratonis in Böhmen, 26 Jihre alt, durch Befchluß des Bers zoglich fächfilchen Staatsministeriums zu Meiningen vom 24. Januar d. 3;

11. ber Bader Bankrag Meinhöfer, geboren und ortsangehörig zu Buppenau, Kanton Thurgau in

ber Echweiz, 34 Juhre alt,

12. der Bosomentirer Jatob Defeli, geboren und orisangehörig zu Egg, Ranton Burich in ber Schweiz, 44 Jahre alt,

ju 11 und 12 durch Beschluß bes Raiserl.

20. bezw. 22 Januar b. J.;

13. ber Tagelöhner Balthafar Schaub, geboren am Met nom 23. Januar d. 3;

nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung

Widerstands gegen die Staatsgewalt,

ju 4 wegen Landstreichens, Ruhestörens, groben

Legitimationspavieren.

au 6 und 10 bis 12 wegen Landstreichens,

Hauficens,

au 8 megen Canbftreichens und megen Bettelns nach mehrmaliger rechtsfräftiger Berurthei= lung, wegen letterer lebertretung innerhalb ber letten 3 Sahre,

ju 9 megen wiederholten Bettelns, nach mehrmaliger Verurtheilung wegen ber gleichen

Rahre,

gu 13 wegen Landftreichens und Diebstahls,

aus dem Reichsgebiet ausgewiesen worben.

Versonal:Chronif. 24) Der Königl. Bauinspector Reichert hierfelbst jum 1. t. M. erledigt. Lehrer tatholischer Konfession, ift jum Regierungs: und Baurath ernannt und an die wilche fich um diefelbe bewerben wollen, haben fich Konigl. Regierung ju Bromberg verfest; Die hiefige unter Ginfendung ihrer Beugniffe bei bem Roniglichen Bauinspector Stelle ift dem von Frankfurt a. D. hierher Areisschulinspektor Berrn Superintendenten Studnick gu verfetten früheren Ronigl. Landbaumeifter hader ver- Freiftadt gu melben. liehen und vom 1. Februar cr. ab von demfelben übernommer.

berg (Beftpreußen) ift jum Steuer-Inspector ernannt fich unter Ginsendung ihrer Beugniffe bei dem Konigl.

morben.

Der herr Ministet ber geiftlichen, Unterrichtsund Medicinal-Angelegenheiten hat den praktischen Arzt Kreis Rofenberg, ist erledigt. Lehrer evangelischer Dr. Schmidt aus Sellnow, Kreis Arnswalde, Regie- Ronfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, rungsbezirk Frankfurt a. D. als Kreis - Physikus bes baben fich unter Ginfendung ihrer Zeugniffe bei bem

Rreises Tuchel ernannt.

Der Reftor Dopatka, bieber in Kulmfee, ift auf fein Gesuch von der Lokalaufficht über die katholischen 1. April b. J. erledigt. Lehrer enangelischer Ron-Schulen in Runzendorf, Bruchnewo, Biekupit und feifion, welche fich um diefelbe bewerben wollen, haben Plustowenz entbunden. Die Lokalauficht über die fich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Gutss Schule in Rungendorf ift dem Oberamtmann Soelhel vorstand Boln. Lopatten, Rreis Graudeng, ju melden. Rulmfee übertragen.

fein Gefuch von ber Lotalaufficht füber die fatholifche Gutsvorftand gu Dt. Lont zu melben.

lichen Bezirts : Brafibenten ju Rolmar vom Schule bafelbft entbunben und diefelbe bem Gutebefiger Stod in Rijewo übertragen worden.

Der Grund = und Mühlenbesiger Beifter ju 16. April 1819 gu St Lubmig, Rreis Mülhaufen, Damrau ift in Stelle bes von Unislam verfesten Boftburch Option frangofiicher Staatsangehöriger, burch expedienten Juterbod jum Forstgelderheber für die Befchluß des Raiferlichen Bezirkspräsidenten zu Forstbeläufe Czemlewo und Neulinum der neugebildeten Doerförsterei Strembagno bestellt.

Der Bürgermeifter Otto Reimann aus Gerju 1 und 3 megen Landstreichens u. Bettelns, bauen D.=Breuß. ift jum Burgermeifter ber Stadt ju 2 wegen Landftreichens, Bettelns und Riefenburg gemählt und ift biefer Mugl die Bestätigung

eriheilt.

Erledigte Schulstellen.

Unfugs und unbefugten Ruhrens von Baffen, 25) Die zweite Schultehreiftelle zu Sonigfelbe, Kreis ju 5 wegen Landstreichens und Kalichung von Stuhm , wird jum 1. April b. 3. erledigt. Lebrer fatholischer Ronfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einfendung ihrer Zeugnisse ju 7 megen Lanbstreichens und unbefugten bei dem Konigl. Rreisschulinspeltor Berin Raraffet hierselbst zu melden.

> Die Schullehrerstelle zu Briefen, Kreis Schweg, wird zum 1. April d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Ronfession, welche fich um dieselbe bewerben wollen, haben fich unter Ginfendung ihrer Zeugniffe bei bem

Butsporftand zu Briefen zu melden.

Die Schullehrerstelle ju Birilig, Rreis Stuhm, Mebertretung innerhalb der letten brei wird jum 1. Mai d. I erledigt. Lehrer evangelischer Ronfeision, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem

Butevorftand ju Birflig ju melden.

Die zweite Schullehrerftelle zu Krottoschin wird

Die zweite Schullehrerftelle zu Gr. Byslaw wird jum 1. Mai d. J. erledigt Librer katholigher Ron-Der Ratafter Kontroleur Wittmut in Rofens feffion, welche fich um diefelbe bewerben wollen, haben Rreisschulinspettor herrn Uhl zu Ronit gu melden.

Die zweite Schullehrerfielle zu Gr. Schönforft, zuständigen Dominium zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Boln. Lopatten wird zum

dafelbst und diejenige über die Schulen in Bruchnowo, Die Schullehrerftelle ju Dt. Lont, Rreis Schwet, Bistupig und Blustoweng bem Rammerer Bendt in mird gum 1. April d. J. erledigt. Lehrer evangelifcher Ronfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, Der Bfarrer von Lebinski in Rijewo ift auf haben fich, unter Ginsendung ihrer Zeugniffe, bei dem

(Hierzu der Deffentliche Anzeiger Rr. 6.)